

## Ihr Rechercheergebnis

Recherchedatum: 06.02.2010

# Aachener Nachrichten

## Aachener Nachrichten vom 20.01.2010

Lokales Eschweiler

### Poesie für alle Sinne - im Trio

### Eine erstklassige Musicalsängerin, ein begnadeter Gitarrist und ein geübter Vorleser: Renée Knapp, Peter Horton und Wolfgang Rosen im Talbahnhof.

### Eine erstklassige Musicalsängerin, ein begnadeter Gitarrist und ein geübter Vorleser: Renée Knapp, Peter Horton und Wolfgang Rosen im Talbahnhof.

Eschweiler. Musicalsängerin Renée Knapp, Liederpoet und Gitarrist Peter Horton und den Alsdorfer Autor und Vorsitzenden der Alsdorfer Lesebühne, Wolfgang Rosen, hat das Schicksal auf irrem Wege zusammengeführt. Was sonst nur aus den Federn der Filmindustrie stammt, ist nun eine wahre Geschichte der Kleinkunst. Gemeinsam stehen sie in Zukunft mit ihrer Konzert-Lesung auf der Bühne.

Basierend auf Wolfgang Rosens neuem Buch "Der Novize der Ewigkeit", das von einem verstorbenen Schulfreund Rosens handelt, lesen, singen, spielen und unterhalten sie ihr Publikum. Peter Horton singt und spielt während der Konzertlesung eigene Stücke und untermalt einige Passagen mit Gitarrenklängen.

Sie spielte die "Christine" im Phantom der Oper, verkörperte die "Maria" der West Side Story, begeisterte als "Griddelbone" in Cats und faszinierte ihr Publikum als "Isabella" in Gaudi. Renée Knapp gibt dem Projekt mit ihrer Stimme und Schauspielkunst eine ganz besondere Note. Die Bühnenpartner Knapp und Rosen inszenieren und präsentieren Texte in Duettform und verbinden diese mit Gesang und Musik. Mit ihrem Programm "Caress - Poesie für alle Sinne" beleuchten sie zärtliche, traurige, nachdenkliche und heitere Momente einer Beziehung. Doch zurück zu den Anfängen.

Wolfgang Rosen schrieb als Abiturient und freier Mitarbeiter einer Zeitung einen Artikel über Peter Horton. Im Sommer 2009 trafen sie sich nach 28 Jahren wieder und lagen musikalisch und künstlerisch voll und ganz auf einer Ebene. So stand das Projekt "Konzert-Lesung" in den Kinderschuhen.

Seit Mitte der 90er Jahre seien Peter Horton und Renée Knapp nun schon befreundet, Rosen war sie damals als Musical-Künstlerin durchaus bekannt. Alle drei trafen dann jedoch auf Einladung Peter Hortons mehr oder weniger zufällig bei einer Veranstaltung zusammen und entschieden sich dazu, Renée Knapp mit ins Boot zu holen, die gleich zu Beginn ebenso von dieser Idee angetan war. Seither seien sie "ins kalte Wasser" gesprungen, so Knapp, doch das

mit Erfolg.

In Alsdorf feiern sie Premiere und spielen im Talbahnhof Eschweiler am 24. Februar um 20 Uhr zum zweiten Mal in der Region. Gespannt und voller Vorfreude erwarten sie ihren Auftritt.

"Ich mag diese Nähe zum Publikum total, das ist persönlicher und gefällt mir immer am besten", erläutert Renée Knapp. Zu erwarten bleibt der Auftritt eines Trios, das sich gesucht und gefunden hat. (lbe)

(c) Zeitungsverlag Aachen GmbH

651570, AAN, 20.01.2010, Words: 421, NO: 6005380120